TEROSON PT 1000

Juli 21

Multifunktionales, vorkomprimiertes, acrylatgetränktes PUR-Dichtband zur 3-Ebenen-Abdichtung von Fenster- und Türanschlussfugen



EIGENSCHAFTEN

- 3-Ebenen-Abdichtung mit einem Produkt
  Innen: Luftdicht und dampfbremsend
  Mitte: Wärme- und schalldämmend
  Außen: Schlagregendicht und diffusionsoffen
- Diffusionsgefälle von 50:1 (innen nach außen)
- Leichte und rationelle Verarbeitung
- Witterungsunabhängige Montage
- Passivhausgeeignet
- EMICODE EC 1 PLUS zertifiziert
- Produktdeklarationen und Herstellererklärungen gemäß DGNB, LEED, BREEAM verfügbar

EINSATZBEREICHE

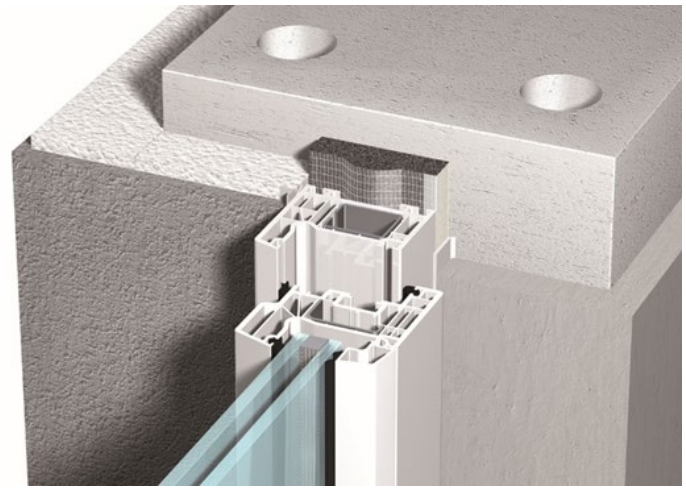
- 3-Ebenen-Abdichtung von Fenster- und Türanschlüssen
- Äußere Abdichtung von Fugen gegen Wind, Staub, Schlagregen und Spritzwasser bei Gebäuden bis 100 m Höhe
- Zum Schutz vor Konvektionswärmeverlusten und Kondensatschäden. Ermöglicht die Diffusion von eingeschlossener Baufeuchtigkeit aus der Funktions-/ Dämmebene nach außen
- Fugenwärme- und Schalldämmung

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Vor Verklebung den Untergrund säubern. Der Untergrund der Klebeflächen muss tragfähig, fest, staub-, öl-, fett-, trennmittel- und sinterschichtfrei sein sowie frei von sonstigen antiadhäsiven Bestandteilen. Der Bauwerksuntergrund sollte glatt und eben sein. Bei nicht gefügedichten Untergründen, z.B. grobporigen Außenwänden aber auch Mauerwerk, ist in der Regel ein normgerechter Glattstrich erforderlich.

VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung sollte die Fugenbreite ermittelt und die geeignete Banddimension, entsprechend der in diesem Technischen Merkblatt angegebenen Toleranzen, gewählt werden. Des Weiteren sollte der Bandumfang anhand der einzelnen Seiten des Fensterrahmens ermittelt werden. Dehnungsreserve und Zugabe für die Eckausbildung (2 cm je Ecke) berücksichtigen bzw. dazu addieren.



Nach Entfernen des Vorlaufstreifens von der luftdichten Folienflanke aus zügig mit der Verarbeitung beginnen. Dabei wird das Trennpapier abgezogen und der Selbstklebestreifen auf dem Profil fixiert. Wir empfehlen, das Band per Hand oder mit einem Spachtel auf dem Montageteil/Bauelement anzudrücken und Bandanfang/-ende der TEROSON PT 1000 mit einem Übermaß von ca. 1 cm zu stoßen.

Bei einer umlaufenden Verklebung TEROSON PT 1000 an der oberen Rahmenseite ansetzen. Bei nicht umlaufender Verklebung (stumpfer Stoß in den Ecken) das Band an der unteren Rahmenseite ansetzen.

Eckausbildung: In den Ecken sollten Schlaufen gebildet werden (Ausrichtung in Gehrungsrichtung). Bei der Schlaufenbildung darauf achten, dass die zu verklebende Fläche des TEROSON PT 1000 Dichtbands 2/3 der Fugenbreite entspricht (z.B. bei 15 mm Fugenbreite 10 mm zu verklebende Fläche des

Dichtbands). Alternativ zur Schlaufenausbildung kann das Dichtband an den Ecken gestoßen werden.

Teillängen des TEROSON PT 1000 Dichtbands können problemlos aneinandergesetzt werden, sofern die Enden sorgfältig abgeschnitten wurden. Die Stoßstellen auch bei Bandstößen müssen genau aufeinanderpassen und die beiden Bandenden mit ca. 1 cm Übermaß aneinanderstoßen. Eckanschlüsse und Bandstöße sind nach der Montage mit TEROSON Dichtstoff abzudichten.

BITTE BEACHTEN

Angebrochene Rollen sofort nach Beendigung der Arbeit mit Hilfe des Vorlaufstreifens wieder fest verschließen. Anschließend beschwert und kühl lagern. So wird ein Expandieren bzw. Teleskopieren des Dichtbands verhindert.

NACHHALTIGES BAUEN

Für dieses Produkt können Produktdeklarationen und Herstellererklärungen gemäß den Anforderungen gängiger Zertifizierungs- und Bewertungssysteme wie z.B. DGNB, LEED und BREEAM auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

LAGERUNG

TEROSON PT 1000 ist kühl und trocken bei +1 °C bis +20 °C für 24 Monate lagerfähig.

ENTSORGUNGSHINWEIS

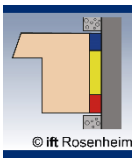
Die Entsorgung des Umkartons der TEROSON PT 1000 erfolgt über eine Altpapiersammelstelle oder kommunale Sammelstellen. Folienreste als Gewerbeabfall – Baustellenabfall entsorgen.

Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 080410

ZERTIFIKATE

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

WINTeQ System
Institute-tested quality by Teroson



TECHNISCHE DATEN

TEROSON PT 1000

Basis:	imprägnierter PUR-Weichschaum
Farbe:	schwarz
Einstufung nach DIN 18542:	BG 1 / BG R
Luftdichtheit: (DIN EN 12114)	a = 0,00 m³/[h•m•(daPa)n]
Schlagregendichtheit von Fugen & Fugenkreuzungen (DIN EN 1027):	≥ 1050 Pa / BG 1
Temperaturwechselbeständigkeit: (DIN 18542)	-30 °C bis +80 °C
Licht- & Witterungsbeständigkeit: (DIN EN ISO 4892-2)	BG 1
Verträglichkeit mit angrenzenden Baustoffen (DIN 18542):	Anforderung erfüllt
Maßtoleranz: (DIN 7715 T5 P3)	Anforderung erfüllt
Wärmeleitfähigkeit: (DIN EN 12667)	λ = 0,046 W/(m•K)
U-Wert Fenstereinbautiefe in mm: (DIN 4108-3)	60 /U = 0,8 W/ (m² • K) 70 /U = 0,7 W/ (m² • K) 80 /U = 0,6 W/ (m² • K)
sd-Wert: (DIN EN ISO 12572):	innen: ≥ 25 m außen: ≤ 0,5 m
Schallschutz:	45 dB in 10 mm Fuge
Brandverhalten: (DIN 4102)	Klasse B2

Rollenabmessungen

Länge = 30 m Einsatzbereiche in mm	Bandbreiten: 64 / 74 / 82 Fugenbreiten: 2-10 / 2-12 Fensterbautiefe: 70 / 80 / 90
Länge = 20 m Einsatzbereiche in mm	Bandbreiten: 64 / 74 / 82 Fugenbreiten: 3-15 / 3-18 Fensterbautiefe: 70 / 80 / 90
Länge = 12 m Einsatzbereiche in mm	Bandbreiten: 64 / 74 / 82 Fugenbreiten: 5-30 Fensterbautiefe: 70 / 80 / 90

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50% relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen zu beachten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unsere Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigen Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.
Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.

Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstraße 67
40589 Düsseldorf, Deutschland
Telefon: +49 211 797-0
Telefax: +49 211 798-40 08
www.henkel.com